



BASF führt Master Builders Solutions weltweit in der Tunnel- und Bergbaubranche ein

BASF führt Master Builders Solutions weltweit in der Tunnel- und Bergbaubranche ein. Lösungskompetenz aus der Chemie für Tunnel- und Bergbau unter neuer globaler Bau-Dachmarke. BASF hat Master Builders Solutions, ihre neue globale Marke für die Bauindustrie, in den Marktsegmenten Tunnelbau, Hartgesteins- und Kohlebergbau eingeführt. Die neue Marke steht für das Engagement der BASF für die Baubranche und ist bereits in der Region Asien-Pazifik auf dem Markt. Der Abschluss des weltweiten, schrittweisen Rollouts von Master Builders Solutions ist für Ende des ersten Quartals 2014 geplant. Das Leistungspaket unter der Marke Master Builders Solutions umfasst chemische Lösungen für Bau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Gebäuden sowie Infrastruktur, darunter Betonzusatzmittel, Zementadditive, Präzisionsmörtel und Hochleistungs-Bodenlösungen, Lösungen für Schutz und Reparatur von Beton, für den Untertagebau und Abdichtungen. "Master Builders Solutions steht für unsere Fähigkeit, weltweit technologie- und funktionsübergreifend zusammenzuarbeiten. Damit schaffen wir passende Lösungen für die individuellen bauchemischen Herausforderungen unserer Kunden", sagt Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals der BASF. Viele Lösungen des umfassenden Portfolios der BASF für die Baubranche tragen auch zum Projekterfolg im Berg- und Tunnelbau bei, einige davon sind speziell auf chemische Herausforderungen in diesen Arbeitsfeldern ausgerichtet. "Master Builders Solutions wird unseren Kunden im Tunnel- und Bergbau die Orientierung innerhalb unserer Lösungspalette erleichtern - von Beton-Additiven oder Abdichtungslösungen über Spritzbeton-Beschleuniger, Injektionen bis hin zu TBM-Produkten", sagt Matthew Ross, Globaler Leiter des Arbeitsbereichs Underground Construction der BASF. Auch unter der neuen Dachmarke konzentriert sich BASF mit ihren chemischen Lösungen auf Sicherheit, Effizienz, Dauerhaftigkeit und damit auf Nachhaltigkeit, um so den langfristigen Anforderungen in Tunnels und Minen gerecht zu werden. Wegen eines einzigartigen Netzes an Forschungs- und Entwicklungseinheiten ist die BASF in der Lage, fortlaufend Innovationen entsprechend den Anforderungen der Kunden zu entwickeln. Dabei fließt die jahrzehntelange Erfahrung aus erfolgreichen Projekten weltweit mit ein, darunter beispielsweise der Gotthard-Basistunnel in der Schweiz: Für zwei der insgesamt fünf Bauabschnitte und zirka 20 des insgesamt 57 Kilometer langen Tunnels lieferte BASF Betonzusatzmittel, Spritzbetonmaschinen und Brandschutzmörtel. All das bündelt BASF zu einem Leistungspaket aus Expertise, Engagement und Kundennähe. Die Einführung von Master Builders Solutions in den Berg- und Tunnelbau unterstützt die Strategie der BASF, sich noch intensiver auf Kundenbranchen auszurichten. Neuer Produktname für Underground Construction: MasterRoc. Das Lösungs- und Produktangebot unter der Dachmarke Master Builders Solutions folgt künftig einem globalen Namenssystem. Dieses wird schrittweise eingeführt und sieht für Speziallösungen für den Tunnel- und Bergbau den Namen MasterRoc vor. Folgende Technologien werden darunter geführt: Spritzbeton Injektionen TBM Hohlraumverfüllung im Bergbau. Zusätzlich zu den Produkten unter MasterRoc bietet BASF der Tunnel- und Bergbaubranche Beton-Additive der MasterGlenium-Reihe und den MasterSeal-Abdichtungen. Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals. Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF bietet hoch entwickelte chemische Lösungen für Neubau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken. Unser umfassendes Leistungsangebot beinhaltet Betonzusatzmittel, Zementadditive, chemische Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungen, Systeme für Schutz und Reparatur von Beton, Hochleistungsmörtel, Industrieböden, Fliesenverlegesysteme, Dehnfugen und Holzschutz-Lösungen. Die 6.400 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals bilden ein globales Team von Bauexperten. Um die Herausforderungen unserer Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauprojekts zu lösen, bündeln wir unser Know-how und unsere Expertise über Fachgebiete und Regionen hinweg und bringen unsere Erfahrung aus zahllosen Bauprojekten weltweit ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien wie auch unser fundiertes Wissen lokaler Baubedürfnisse, um Innovationen zu entwickeln, die unsere Kunden erfolgreicher machen und nachhaltiges Bauen vorantreiben. Der Unternehmensbereich betreibt Produktionsstandorte und Vertriebsstandorte in über 60 Ländern und erreichte im Jahr 2012 einen Umsatz von 2,3 Milliarden €. Über BASF. BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Stephan De Maria. Fachpresse. Tel.: +49 621 60-93271. stephan.de-maria@basf.com 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent